

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 29.09.2023

Anfrage 1526/2023 zur Sitzung am 11.10.2023

Begrünung der Mainzer Schulhöfe (CDU)

Die Entsiegelung und Begrünung der Mainzer Schulhöfe ist eine der Maßnahmen gegen die Folgen der Klimaerwärmung in der Stadt. Fraktionsübergreifend ist daher im Stadtrat am 22.09.2020 der gemeinsame Antrag von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP zur Begrünung von Mainzer Schulhöfen beschlossen worden. Gefordert wurde ein Konzept der Verwaltung zur Begrünung der Flächen, die entsiegelt werden können.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wieviel Prozent der Schulhofflächen aller staatlichen Schulen, die laut Verwaltung in Summe 413.490 qm beträgt, eignen sich für die Entsiegelung?
2. Wie weit sind die Entsiegelungsmaßnahmen fortgeschritten? Bitte nach Prozentanteil der gesamten und als geeignet eingestuften Fläche, Schulart und Stadtteil auflisten.
3. Ist geplant, die jeweilige komplette entsiegelte Fläche zu bepflanzen? Wenn ja, welche Art der Gehölzer sollen gepflanzt werden? Wenn nein, welche Planungen sind für die nicht bepflanzten Flächen vorgesehen?
4. Nach welchen Kriterien werden die Pflanzen ausgewählt und wurde der jeweilige ökologischen Wert in Absprache mit den Empfehlungen der Naturschutzverbände, beispielsweise des NABU Mainz berücksichtigt? Wenn nein, warum nicht?
5. Sind Zuwendungen von Land oder Bund über Förderprogramme beantragt worden? Wenn ja, für welche Programme hat sich die Stadt Mainz beworben und wie hoch waren die Zuschüsse, bzw. welche Zuschüsse sind zu erwarten?
6. Sind Gespräche mit Schulleitungen und Schulgemeinschaft erfolgt, zwecks Beteiligung am Prozess und um den pädagogischen Mehrwert der Begrünung zu ermitteln? Wenn ja mit welchen Schulen hat der Austausch stattgefunden und was waren die Ergebnisse?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender